

RICI® EnhancedSM

Die neuen Rohstoffindizes
von Jim Rogers

Neuaufgabe

Making more possible



ABN·AMRO

Inhalt

Rohstoffe: Eine Anlageklasse mit wachsender Bedeutung

- 3 Rohstoffe – Ein hervorragendes Instrument zur Portfolio-Diversifikation
- 5 Preisdruck durch Aufschwung in den Emerging Markets und Kapazitätsengpässe

Jim Rogers: Der Börsenguru und seine Rohstoffindizes

- 6 Jim Rogers – Hedgefondsmanager, Börsenguru und Buchautor
- 7 Rogers International Commodity Index®
- 8 Ein überlegenes Indexkonzept

RICI® EnhancedSM Rohstoffindizes: Die Neuauflage eines Klassikers

- 10 Investition in Rohstoffe über Future-Kontrakte
- 10 Neue Anforderungen an Rohstoffindizes
- 11 Ein erfolgreiches Konzept wird verbessert – Intelligentes „Rollen“
- 12 Systematik und Aufbau im Detail
- 14 Ein neuer Ansatz für das Rollen der Future-Kontrakte

Die RICI® EnhancedSM Indizes im Detail: Rogers International Commodity Index, RICI® und RICI® EnhancedSM im Vergleich

- 17 Der RICI® EnhancedSM Energy Index
- 18 Der RICI® EnhancedSM Metal Index
- 19 Der RICI® EnhancedSM Agriculture Index
- 20 Die Zertifikate auf die neuen RICI® EnhancedSM Indizes

Risiken, Handel, Kosten und Steuern: Steuerliche Informationen und Rechtliche Hinweise

- 22 Allgemeine Risiken
- 22 Handel
- 22 Kosten
- 22 Steuern

Eine Anlageklasse mit wachsender Bedeutung

Rohstoffe – Ein hervorragendes Instrument zur Portfolio-Diversifikation

Die Preisentwicklung von Rohstoffen ist mit der von Aktien oder Anleihen gering bis negativ korreliert. Obwohl in den letzten Jahren die Rohstoffpreise im Einklang mit den Aktienmärkten gestiegen sind, hat sich an diesem Korrelationsmuster nichts geändert.

Korrelation des Rogers International Commodity Index® zu anderen Anlageklassen

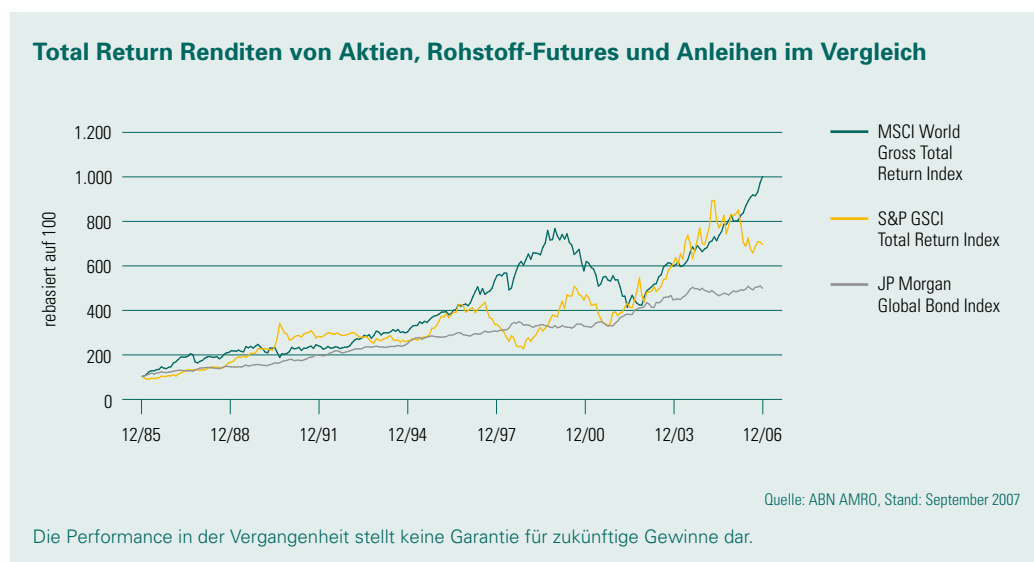
Zeitraum	DAX Index	MSCI World Index	JP Morgan Global Bond Index	GPR Global REIT Index (Immobilien)
Januar 00 – September 07	-0,02	0,10	0,11	0,04
Januar 05 – September 07	-0,04	0,25	0,11	0,10

Quelle: ABN AMRO N.V., Bloomberg



Rohstoffe bieten damit Ertragsmöglichkeiten, die weitgehend unabhängig von der Entwicklung traditioneller Anlageklassen sind. Sie entwickelten sich nach bisheriger Erfahrung meistens gut, wenn Aktien und Anleihen enttäuschten. Dank dieser Eigenschaft lässt sich ein aus Aktien und Anleihen bestehendes Depot mit Rohstoffen hervorragend diversifizieren. Durch die Beimischung von Rohstoffen ließen sich in der Vergangenheit die Verlustrisiken von Portfolios ohne Schmälerung der Ertragsperspektiven reduzieren.

Rohstoffe eignen sich allerdings nicht nur aufgrund der niedrigen Korrelation zu anderen Anlageklassen für ein Investment. In der Vergangenheit erwiesen sich Rohstoffinvestments auch als überaus ertragreich. Deren Rendite lag dabei zwischen der von Aktien und Anleihen (siehe Grafik).



Preisdruck durch Aufschwung in den Emerging Markets und Kapazitätsengpässe

Viele Analysten und Investoren erwarten aufgrund der wirtschaftlichen Aufholjagd der Emerging Markets einen nachhaltigen Anstieg der Rohstoffnachfrage und damit bei den Rohstoffpreisen. Die Region im Fernen Osten mit einer Bevölkerung von rund drei Milliarden Menschen boomt. Mit der zunehmenden Industrialisierung wächst der Rohstoffhunger dieser Länder.

Preistreibend wirkt derzeit auch, dass in der Phase niedriger Rohstoffpreise von 1990 bis 2000 die Erschließung neuer Vorkommen vernachlässigt wurde. Rohstoffmärkte waren in der Vergangenheit von starken Zyklen geprägt. In einem Wirtschaftsabschwung sinkt die Bereitschaft, in die Erschließung neuer Minen und Ölfelder zu investieren. Daraus resultiert eine Angebotsverknappung. Steigt dann die Nachfrage, erhöhen sich die Rohstoffpreise rapide. Rohstoffhaussen erstrecken sich traditionell über Zeiträume von 15 bis 20 Jahren.



Jim Rogers

Der Börsenguru und seine Rohstoffindizes

Jim Rogers – Hedgefondsmanager, Börsenguru und Buchautor

Jim Rogers ist eine Wall Street-Legende. 1970 gründete er gemeinsam mit anderen den Quantum Fund, der in zehn Jahren über 4.200 % zulegte, während der S&P 500® Index im gleichen Zeitraum nur 50 % stieg. Nach den großen Erfolgen im Hedgefonds-Geschäft zog sich Jim Rogers mit 37 Jahren aus dem aktiven Handelsgeschäft zurück. Anfang der 90er Jahre startete er zu einer Motorradreise rund um die Welt und veröffentlichte seine Erfahrungen und Ansichten im Bestseller „Investment Biker“. Zum Jahrtausendwechsel unternahm er mit einem Spezialauto seine zweite mehrjährige Weltreise durch 116 Länder.

Er erkannte schon relativ früh das wirtschaftliche Wachstumspotenzial von Entwicklungsländern, die jahrelangen Unterinvestitionen in die Rohstoffgewinnung sowie die begrenzte Verfügbarkeit einiger Rohstoffe. Unter anderem auf Grund dieser Einsichten lancierte Jim Rogers im Juli 1998 den „Rogers International Commodity Index®“ (RICI® Index). Zudem veröffentlichte Jim Rogers im Jahr 2004 das Buch „Hot Commodities“, in welchem er die enormen Chancen an den Rohstoffmärkten im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Aufstieg der Emerging Markets beschrieb.



Rogers International Commodity Index®

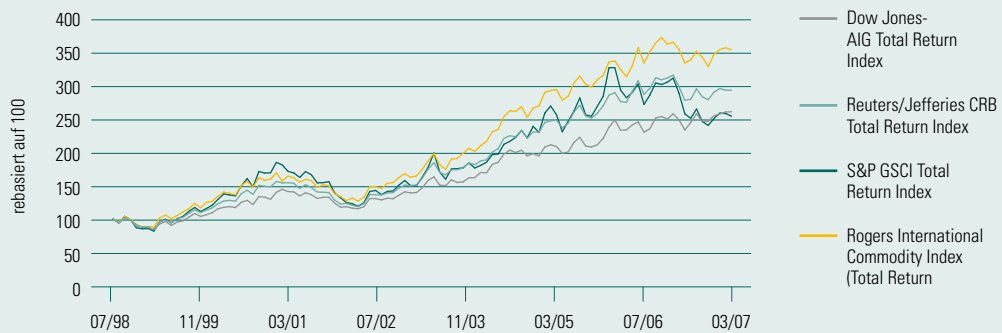
Der Rogers International Commodity Index® (RICI® Index) wurde am 31. Juli 1998 von Jim Rogers lanciert. Der RICI® Index ist ein breit diversifizierter Index auf 36 verschiedene Rohstoffe. „Der Rogers International Commodity Index® spiegelt meine Vision der Welt wider, er reflektiert die Kosten des alltäglichen Lebens und Überlebens“, erklärt Jim Rogers. Der RICI® Index repräsentiert den Wert einer breiten Palette von Rohstoffen, welche von der Weltwirtschaft benötigt werden. Diese erstrecken sich von Agrarprodukten über Energierohstoffe bis zu Metallen. Bei der Gewichtung der Rohstoffe orientiert sich Jim Rogers an den Kosten für Rohstoffe im alltäglichen Leben der Menschen.



Ein überlegenes Indexkonzept

Die Gewichtung der Rohstoffe innerhalb des Rogers International Commodity Index® wird jedes Jahr fixiert. Jeden Monat werden die Rohstoffe gemäß ihrem festgelegten Ausgangsniveau neu gewichtet. Der Vorteil: Rohstoffe, die besonders stark steigen, werden wieder auf ihr Anfangsniveau gebracht und verlieren dadurch an Gewicht. Rohstoffe, die zurückgeblieben sind, gewinnen dadurch an Gewicht. Der ausgewogenere Aufbau und die fixierte Gewichtung der Rohstoffe zahlte sich in der Vergangenheit aus. Der Rogers International Commodity Index® konnte den Goldman Sachs Commodity Total Return Index™ und weitere Rohstoffindizes deutlich übertreffen.

Der Rogers International Commodity Index® im Vergleich



Quelle: ABN AMRO, Stand: September 2007

Performance in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Gewinne dar.

Die Gewichtungskonzepte der Rohstoffindizes im Vergleich

Rohstoffgruppen	RICI®	S&P GSCI®	Dow Jones AIG	Reuters/Jefferies CRB
Energie	44,00 %	70,29 %	33,00 %	39,00 %
Metalle	21,10 %	11,83 %	27,60 %	20,00 %
Agrarrohstoffe	34,90 %	17,88 %	39,40 %	41,00 %
Anzahl der Komponenten	36	24	19	19

Quelle: Dow Jones, Standard & Poor's, Jefferies, ABN AMRO, Stand: September 2007



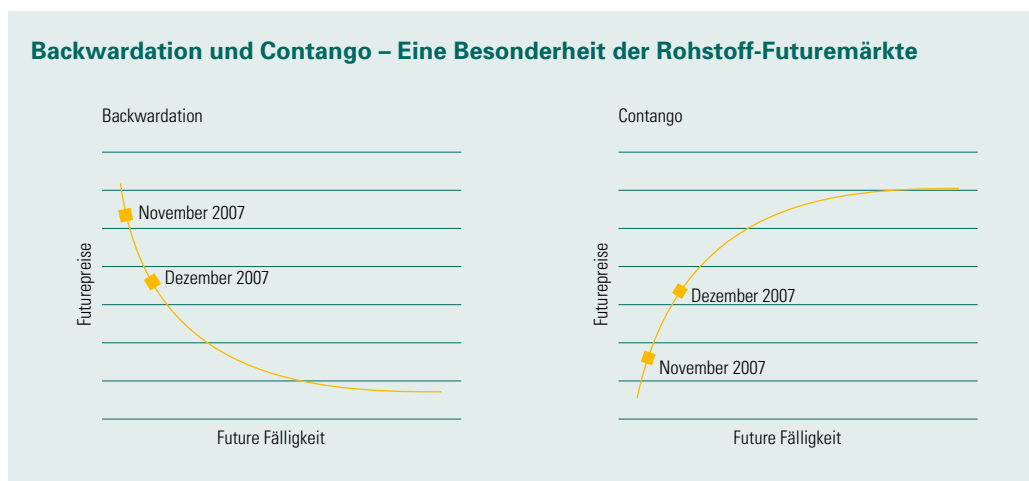
Die Neuauflage eines Klassikers

Investition in Rohstoffe über Future-Kontrakte

Die Lagerung von Rohstoffen ist im Regelfall teuer und kaum ein Anleger verfügt über geeignete Lagermöglichkeiten. Rohstoff-Investments erfolgen daher üblicherweise nicht über den Kauf des Rohstoffes selbst, sondern fast immer über den Kauf von Futures. Damit hängt die Performance des Rohstoff-Investments oder Index nicht nur von den Spot-Preisen des Rohstoffs ab, sondern auch von der Entwicklung und Höhe der Future-Preise.

Neue Anforderungen an Rohstoffindizes

Passive Indexprodukte dominieren im Rohstoffanlagebereich und steuern so einen Großteil der Liquidität. Zu den bedeutendsten Indizes zählen in diesem Zusammenhang der S&P GSCI IndexTM, der Dow Jones-AIG Index und der CRB Index. Die Systematik, nach der diese Indizes durch ein zyklisches „Rolling“ in die verschiedenen Rohstoff-Futures investieren, ist durchaus ähnlich. Alle diese Konzepte bündeln das investierte Kapital in den vorderen („front-month“) Future-Kontrakten. Die Nachfrage nach den kurzen Fälligkeiten der Rohstoff-Futures steigt somit stetig mit dem Anstieg der „Assets under Management“ dieser Anlageprodukte. Dieser Effekt addiert sich damit zu den vorhandenen Spezifika der Rohstoff-Futuremärkte, der Future-Strukturkurve. Diese ergibt sich aus den Preisen der verschiedenen Future-Laufzeiten für einen Rohstoff. Je nachdem, ob die zukünftigen Rohstoffpreise eher eine steigende oder sinkende Tendenz aufweisen, wird die Situation an den Rohstoff-Futuremärkten als Contango oder Backwardation bezeichnet.



Aus der Sicht eines Investors ist eine Backwardation-Konstellation wünschenswert, denn in diesem Fall vereinnahmt er die Preisdifferenz der aufeinander folgenden Future-Kontrakte, wenn sich der Future- dem Spotpreis annähert. Der erzielte Ertrag durch den Preisunterschied zwischen zwei aufeinander folgenden Future-Kontrakten wird deshalb auch als Rollrendite bezeichnet. Im Falle einer Contango-Situation, wo von einem günstigeren in den teuren Kontrakt gewechselt wird, erzielt der Anleger tendenziell eine negative Rollrendite.

Um erfolgreich an den Rohstoffmärkten zu agieren, gilt es also, die negativen Einflüsse aus einer Contango-Situation zu minimieren und die positiven Renditeeinflüsse einer Backwardation-Situation zu optimieren. Zur zentralen Frage werden in diesem Zusammenhang der Zeitpunkt und die Art und Weise des „Rollens“ von einem in den nächsten Future-Kontrakt.

Ein erfolgreiches Konzept wird verbessert – Intelligentes „Rollen“

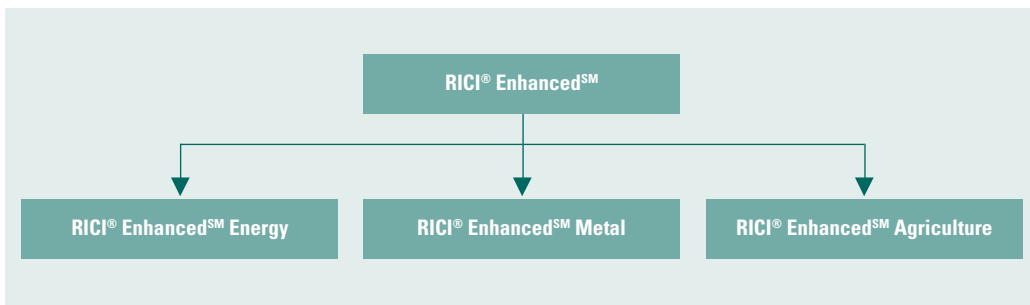
Obwohl der Rogers International Commodity Index® anderen Rohstoff-Indizes in der Vergangenheit deutlich überlegen war, machen die veränderten Bedingungen an den Rohstoffmärkten, vor allem verursacht durch die Dominanz der passiven Indexprodukte, eine Optimierung des Indexkonzepts notwendig. Die Strategie der neuen RICI® EnhancedSM Indexserie zielt darauf, die langfristigen Fundamentaldaten der einzelnen Rohstoffe besser abzubilden. Um dies zu gewährleisten, wird von der gängigen Praxis der Benchmark-Rohstoffindizes abgewichen, welche bis dato immer nur einen aktuellen Future-Kontrakt als Preisquelle für die Rohstoffpreisentwicklung nutzten. Der RICI® EnhancedSM Index investiert grundsätzlich in verschiedene Future-Laufzeiten, um die Preisunterschiede der verschiedenen Kontraktlaufzeiten zu glätten. Darüber hinaus wird für jeden Rohstoff, der im Index enthalten ist, ein spezieller Roll-Kalender definiert, um den spezifischen Bedingungen in puncto Saisonalität des jeweiligen Rohstoffes besser Rechnung tragen zu können.

RICI® EnhancedSM Index im Vergleich mit traditionellen Rohstoffindex-Konzepten

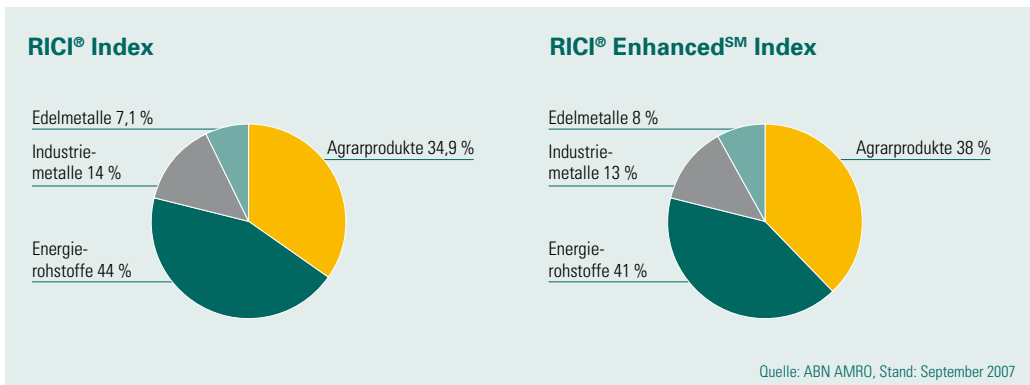
	Traditionelle Rohstoffindizes	RICI® Enhanced SM Index
Zugrundeliegende Kontrakte	Grundsätzlich der („Front-Month“) Future	Abhängig vom jeweiligen Rohstoff, Diversifikation in verschiedenen Laufzeitbereichen
Rollzyklus	Monatlich in Abhängigkeit von den Future-Fälligkeiten für alle Rohstoffe	Abhängig vom jeweiligen Rohstoff
Regelbasiert	ja	ja

Systematik und Aufbau im Detail

Der RICI® EnhancedSM Index wurde in Zusammenarbeit von ABN AMRO und Jim Rogers konzipiert. Das Indexkonzept und die Gewichtungen werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Gewichtungen der einzelnen Sektoren und Rohstoffe wurden nahezu 1:1 aus dem Rogers International Commodity Index[®] übernommen. Der RICI® EnhancedSM Index bleibt mit nunmehr 37 Rohstoffen der am breitesten gestreute verfügbare Rohstoffindex. Die Gewichtungen des Agrarsektors wurden im Vergleich zum Rogers International Commodity Index[®] zu Lasten des Energiesektors erhöht.

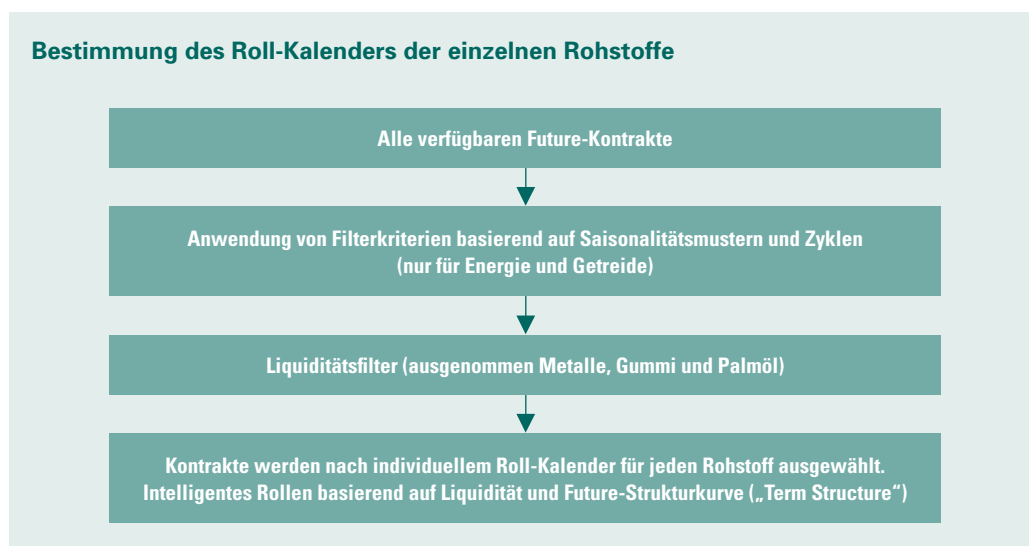


Zusammensetzung des RICI® EnhancedSM Index und Vergleich zum RICI® Index



Ein neuer Ansatz für das Rollen der Future-Kontrakte

Beim Rogers International Commodity Index® und den anderen Benchmark-Indizes werden die Rohstoff-Futures einmal monatlich pauschal gerollt. Die spezifische Situation im jeweiligen Rohstoffmarkt, ob Backwardation, Contango, Erntezeit oder Wintersaison, findet dabei keine Berücksichtigung. Beim RICl® EnhancedSM Index hingegen wird für jeden Rohstoff ein eigener Roll-Kalender erstellt. Als Grundlage dafür dienen alle auf einen Rohstoff verfügbaren Rohstoff-Futures mit ihren spezifischen Fälligkeiten. Im Anschluss werden diese nach Saisonalitätsmuster oder Zyklen gefiltert. Bei Energie-Kontrakten gilt es beispielsweise, die Sommer- und Wintersaison zu berücksichtigen. Bei Agrarrohstoffen spielt die Erntesaison eine wichtige Rolle. Im Anschluss schließt ein Liquiditätsfilter illiquide Kontrakte aus.



Mehr Informationen zu den Roll-Kalendern der einzelnen Rohstoffkomponenten finden Sie im Indexhandbuch.

Beispiel: Roll-Kalender für Mais

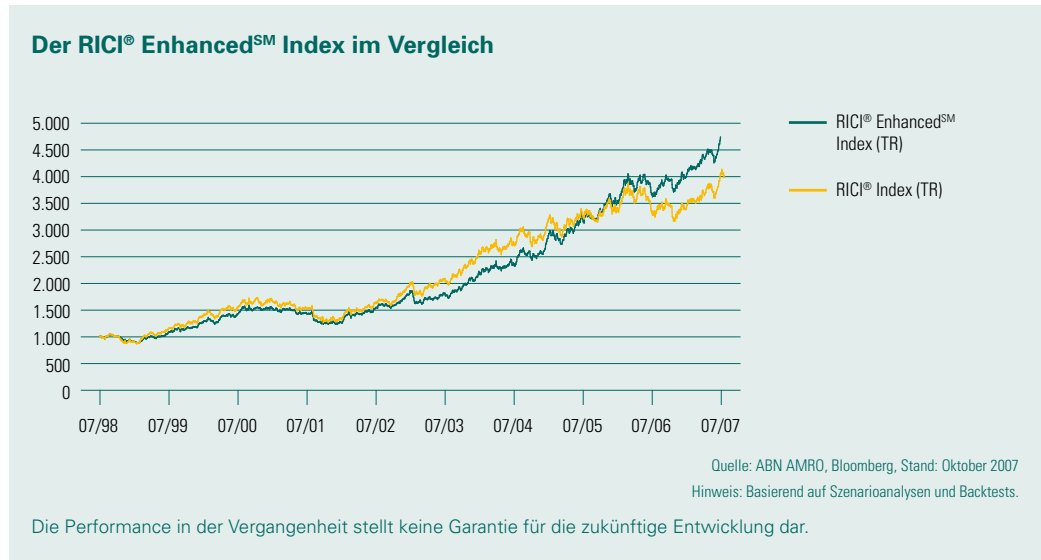
- ▶ Zyklischer Filter: nur Juli- und Dezember-Kontrakte werden berücksichtigt.
- ▶ Liquiditätsfilter: Kontrakte mit mehr als 25 Millionen USD durchschnittlichem Handelsvolumen werden berücksichtigt
- ▶ Positionierung:
 - 1/3 auf den Future mit der kürzesten Laufzeit („front month“)
 - 1/3 auf den Future mit der nächstkürzesten Laufzeit
 - 1/3 auf den Future mit der höchsten Rollrendite

Zum Vergleich: im RICI® Index wird die gesamte Position im „front month“-Kontrakt gehalten und jeweils auf den nächsten Kontrakt gerollt.

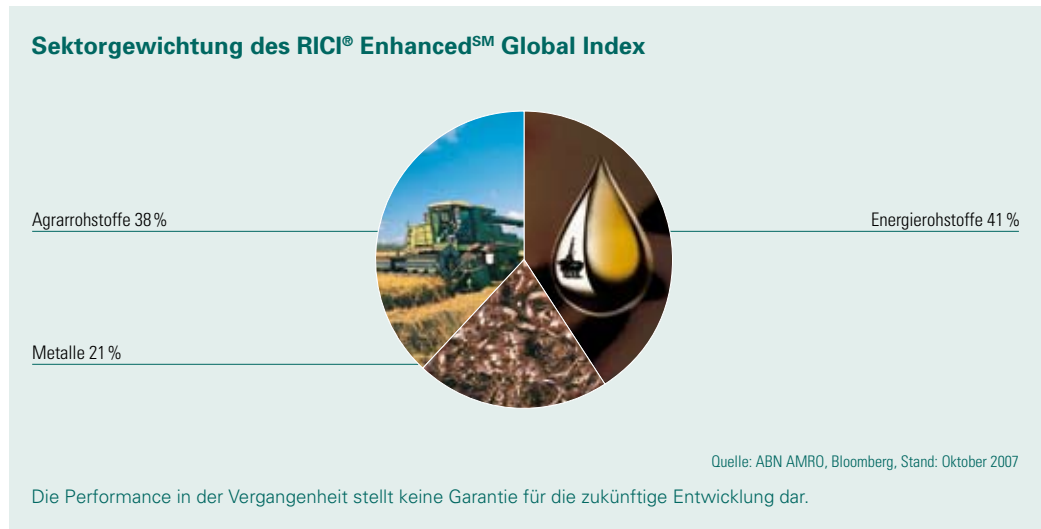
Am Ende ergibt sich für jeden Rohstoff ein individuell erstellter Roll-Kalender, der die Spezifika des jeweiligen Rohstoffes weitestgehend berücksichtigt und gleichzeitig versucht, die Rollrenditen zu optimieren. Grundsätzlich wird zudem die Position gedrittelt und zu gleichen Teilen auf verschiedene Future-Fälligkeiten gestreut. Das erste Drittel des Investments partizipiert an der kurzfristigen Wertentwicklung, während das zweite und dritte Drittel im Sinne einer Optimierung der Rollrenditen exponiert werden.



Rogers International Commodity Index, RICI® und RICI® EnhancedSM im Vergleich



Obenstehender Performance-Chart vergleicht die Entwicklung des RICI® EnhancedSM Index mit der des RICI® Index seit dessen Lancierung 1998. Beim Betrachten fällt einem auf, dass sich der RICI® EnhancedSM Index während der vergangenen zwei Jahre deutlich besser entwickelt hätte. Die Gründe dafür liegen in der Future-Strukturkurve. Seit zwei Jahren befindet sich die Mehrzahl der Rohstoffe in Contango. Dies bedeutet, dass beim herkömmlichen Rollen jeweils eine negative Rollrendite anfällt. Der RICI® EnhancedSM Index hätte demnach von seiner intelligenten Roll-Methode profitiert.



Gewichtungen der einzelnen Rohstoffkomponenten im Vergleich – RICI® EnhancedSM Index und RICI® Index

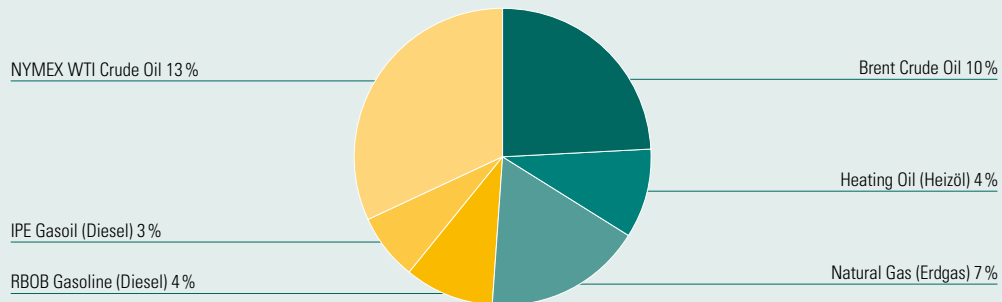
RICI® Index		RICI® Enhanced SM Index	
WTI Rohöl	21,00 %	WTI Rohöl	▼ 13,00 %
Brent Rohöl	14,00 %	Brent Rohöl	▼ 10,00 %
RBOB Benzin	3,00 %	RBOB Benzin	▲ 4,00 %
Erdgas	3,00 %	Erdgas	▲ 7,00 %
Heizöl	1,80 %	Heizöl	▲ 4,00 %
Gasöl	1,20 %	Gasöl	▲ 3,00 %
Energie	44,00 %	Energie	▼ 41,00 %
Aluminium	4,00 %	Aluminium	4,00 %
Kupfer	4,00 %	Kupfer	4,00 %
Zink	2,00 %	Zink	2,00 %
Blei	2,00 %	Blei	▼ 1,50 %
Nickel	1,00 %	Nickel	1,00 %
Zinn	1,00 %	Zinn	▼ 0,50 %
Industriemetalle	14,00 %	Industriemetalle	▼ 13,00 %
Gold	3,00 %	Gold	4,00 %
Silber	2,00 %	Silber	2,00 %
Platin	2,00 %	Platin	▼ 1,00 %
Palladium	0,30 %	Palladium	1,00 %
Edelmetalle	7,10 %	Edelmetalle	▲ 8,00 %

RICI® Index		RICI® Enhanced SM Index	
Weizen	7,00 %	Weizen	▼ 5,00 %
Mais	4,75 %	Mais	5,00 %
Baumwolle	4,05 %	Baumwolle	5,00 %
Sojabohnen	3,00 %	Sojabohnen	3,00 %
Sojabohnenöl	2,00 %	Sojabohnenöl	2,00 %
Zucker	2,00 %	Zucker	▼ 1,50 %
Lebendrind	2,00 %	Lebendrind	2,00 %
Kaffee	2,00 %	Kaffee	▲ 3,00 %
Magere Schweine	1,00 %	Magere Schweine	1,00 %
Kakao	1,00 %	Kakao	▲ 1,50 %
Gummi	1,00 %	Gummi	1,00 %
Holz	1,00 %	Holz	▼ 0,50 %
Sojabohnenmehl	0,75 %	Sojabohnenmehl	▲ 1,00 %
Raps	0,67 %	–	
Orangensaft	0,66 %	Orangensaft	▼ 0,50 %
Reis	0,50 %	Reis	▲ 1,00 %
Hafer	0,50 %	Hafer	▲ 1,00 %
Azukibohnen	0,50 %	–	
Gerste	0,27 %	Gerste	▲ 0,50 %
Wolle	0,27 %	–	
–		KC Weizen	0,50 %
–		Minneapolis Weizen	0,50 %
–		Kaffee Robusta	1,00 %
–		Palmöl	1,00 %
Agrarprodukte	34,90 %	Agrarprodukte	▲ 38,00 %

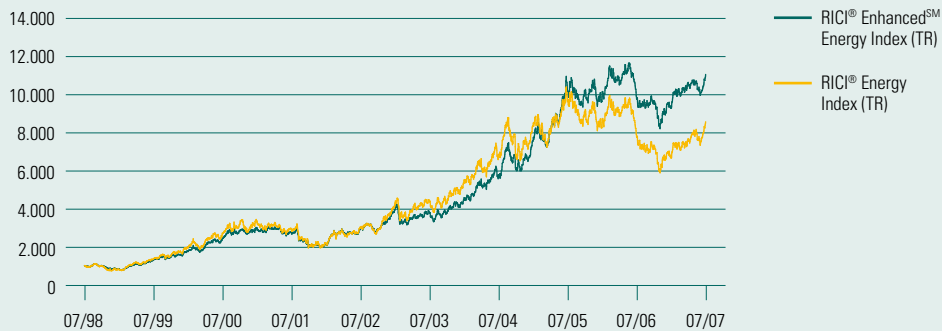
Die Bestimmung der Gewichtungen der einzelnen Rohstoffe basiert auf Grundlage der erwarteten wirtschaftlichen Bedeutung und der Liquidität im Future-Markt. Die Gewichtung wird halbjährlich auf ihren Ausgangswert zurückgesetzt. Eine generelle Überprüfung der Zusammensetzung findet einmal jährlich statt.

Der RICl® EnhancedSM Energy Index

Gewichtung des Energiesektors



RICl® EnhancedSM Energy Index

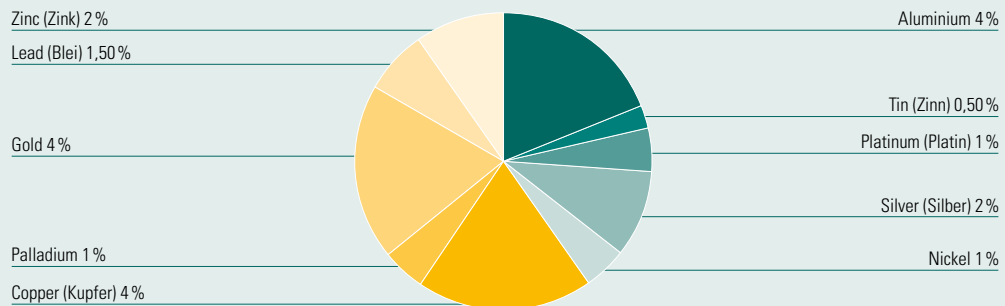


Quelle: ABN AMRO, Bloomberg, Stand: Oktober 2007
Hinweis: Basierend auf Szenarioanalysen und Backtests.

Die Performance in der Vergangenheit stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.

Der RICI® EnhancedSM Metal Index

Gewichtung des Metallsektors



RICI® EnhancedSM Metal Index



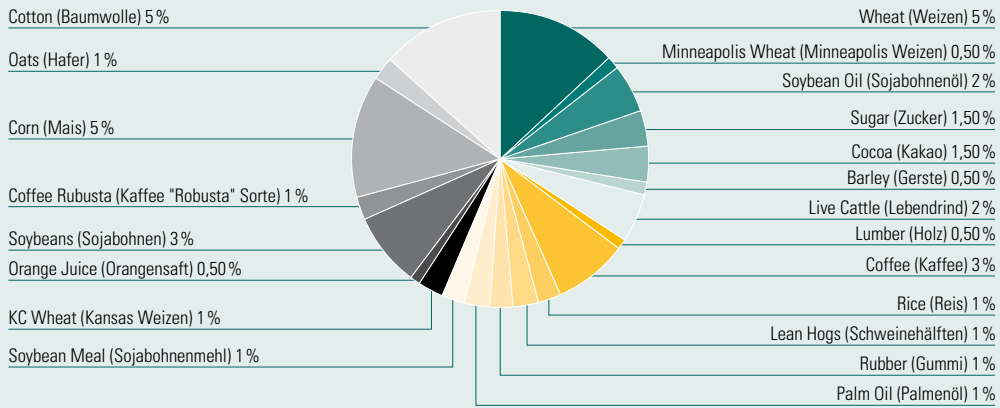
Quelle: ABN AMRO, Bloomberg, Stand: Oktober 2007

Hinweis: Basierend auf Szenarioanalysen und Backtests.

Die Performance in der Vergangenheit stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.

Der RICl® EnhancedSM Agriculture Index

Gewichtung des Agrarsektors



RICl® EnhancedSM Agriculture Index



Quelle: ABN AMRO, Bloomberg, Stand: Oktober 2007
Hinweis: Basierend auf Szenarioanalysen und Backtests.

Die Performance in der Vergangenheit stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.

Die Zertifikate auf die neuen RICI® EnhancedSM Indizes

Die Open End Zertifikate der ABN AMRO bilden die Wertentwicklung der jeweiligen Indizes ab. Die Indizes sind jeweils als Total Return Indizes konzipiert. Der Anleger hat jeweils die Auswahl zwischen Index Zertifikaten und Quanto Zertifikaten. Die Index Zertifikate bilden die Kursentwicklung der zugrunde liegenden Indizes währungsbereinigt ab, wohingegen Quanto Zertifikate den Währungseinfluss mittels einer Währungsabsicherungsstrategie ausschließen.

Emissionsbedingungen

Allgemeine Ausstattung	
Emittent	ABN AMRO Bank N.V. (Rating: Moody's Aa2, S&P AA-)
Zeichnungsfrist	9. November 2007 bis 30. November 2007
Börseneinführung	ab dem 4. Dezember 2007 in Frankfurt und Stuttgart
Basiswertwährung	USD
Index-Kalkulator	ABN AMRO
Laufzeit	Open End
Emissionspreis	100 EUR (inkl. eines Ausgabeaufschlags von 1 EUR; zusätzlich kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu max. 2 % von Vertriebspartnern erhoben werden.
Geld- / Briefspanne	1 % (unter normalen Marktbedingungen)

Zertifikate auf den RICI® EnhancedSM Index

	Open End Zertifikat	Quanto Open End Zertifikat
Indexkürzel	RIEHGL	RIEHGL
WKN	AA0 QL4	AA0 QL8
ISIN	DE000AA0QL44	DE000AA0QL85
Managementgebühr	1,5 % p. a.	1,5 % p. a.
Quantogebühr*	keine	1,1 %

* anfängliche variable Währungsabsicherungsgebühr

Zertifikate auf den RICI® EnhancedSM Energy Index

	Open End Zertifikat	Quanto Open End Zertifikat
Indexkürzel	RIEHE	RIEHE
WKN	AA0 QL7	AA0 QMB
ISIN	DE000AA0QL77	DE000AA0QMB6
Managementgebühr	1,5 % p. a.	1,5 % p. a.
Quantogebühr*	keine	1,2 %

* anfängliche variable Währungsabsicherungsgebühr

Zertifikate auf den RICI® EnhancedSM Metal Index

	Open End Zertifikat	Quanto Open End Zertifikat
Indexkürzel	RIEHM	RIEHM
WKN	AA0 QL6	AA0 QMA
ISIN	DE000AA0QL69	DE000AA0QMA8
Managementgebühr	1,5% p. a.	1,5% p. a.
Quantogebühr*	keine	0,9%

* anfängliche variable Währungsabsicherungsgebühr

Zertifikate auf den RICI® EnhancedSM Agriculture Index

	Open End Zertifikat	Quanto Open End Zertifikat
Indexkürzel	RIEHA	RIEHA
WKN	AA0 QL5	AA0 QL9
ISIN	DE000AA0QL51	DE000AA0QL93
Managementgebühr	1,5% p. a.	1,5% p. a.
Quantogebühr*	keine	1,1%

* anfängliche variable Währungsabsicherungsgebühr



Steuerliche Informationen und Rechtliche Hinweise

Allgemeine Risiken

Index-Zertifikate sind Inhaberschuldverschreibungen der ABN AMRO Bank N.V., die gleichrangig mit allen anderen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der ABN AMRO Bank N.V. stehen (Credit Rating der ABN AMRO Bank N.V.: Moody's Aa2, S&P AA-). Index-Zertifikate bilden die Wertentwicklung von Aktienindizes, Rohstoffen, Rohstoff-Futures und Rohstoffindizes ab, d. h., sie reflektieren in vollem Maße die Gewinne und Verluste der Basiswerte. Zu den spezifischen Aktienrisiken kommt bei den Index-Zertifikaten auf Fremdwährungsindizes das jeweilige Währungsrisiko hinzu. Index-Zertifikate verbiefen dem Anleger zur Endfälligkeit das Recht, den Gegenwert des Indexstandes in Euro vom Emittenten ausgezahlt zu bekommen. Besonderes Merkmal von Index-Zertifikaten der ABN AMRO ist, dass sie keine fixierte Endfälligkeit haben. Um dem Anleger einen rechtlichen Anspruch auf Rückzahlung einzuräumen, verbiefen Index-Zertifikate der ABN AMRO ein jährliches Rückgaberecht, welches es dem Anleger jeweils Ende März ermöglicht, Zertifikate ohne Kosten zum jeweiligen Indexstand an ABN AMRO als Emittenten zurückzugeben. Sollte ein Index aus irgendeinem Grund seinen repräsentativen Charakter verlieren oder Zertifikate durch regulative Änderungen benachteiligt werden, so hat ABN AMRO die Möglichkeit, Index-Zertifikaten eine Laufzeit zu geben.

Handel

Zertifikate sind börsennotiert und können in Stückelungen von einem Zertifikat oder einem Vielfachen davon börsentäglich ge- bzw. verkauft werden. Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen kann es zu einer Ausweitung der Spreads kommen. Für Wertpapiere, für die ABN AMRO Bank N.V. als Market-Maker fungiert, stellen wir laufend handelbare An- und Verkaufspreise zur Verfügung. Dies bedeutet, dass ein Zertifikat, das wir als Market-Maker an der EUWAX oder Börse Frankfurt betreuen, unter Vorbehalt des aktuellen Stands der Teilnahmebedingungen der Deutschen Börse im Smart Trading für Strukturierte Wertpapiere der Börse Frankfurt sowie der Richtlinien der EUWAX jederzeit gekauft oder verkauft werden kann. Dies bedeutet allerdings nicht, dass jedes Volumen jederzeit zum jeweils aktuell zur Verfügung gestellten Preis gekauft oder verkauft werden kann. Es kann bei Kauf- oder Verkaufsaufträgen, die mit einem Limit versehen sind, zu einer Teilausführung kommen.

Kosten

Die Zertifikate zahlen keine Dividenden aus. Zertifikate beinhalten alle Dividenden, da sie sich auf den jeweiligen Performanceindex beziehen. Bei Zertifikaten auf Performanceindizes wird von ABN AMRO eine Managementgebühr erhoben. Die Höhe dieser Managementgebühr finden Sie in den jeweiligen Produktbedingungen des Zertifikats. Bei Quanto Zertifikaten kann sich die Höhe der Währungsabsicherungsgebühr in Abhängigkeit von den vorherrschenden Bedingungen an den Zinsmärkten täglich ändern.

Hinweise zur steuerlichen Behandlung in Deutschland

Gewinne aus Zertifikaten unterliegen der Steuerpflicht. Nach Ablauf der Spekulationsfrist von 12 Monaten sind erzielte Erträge (Kursgewinne) steuerfrei, sofern die Zertifikate im Privatbesitz gehalten werden. Liegen zwischen Kauf und Verkauf weniger als 12 Monate, sind erzielte Gewinne mit dem persönlichen Steuersatz des Anlegers zu versteuern.

Steuerliche Hinweise in Bezug auf die Abgeltungsteuer

Das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 ändert die Besteuerung von durch Privatanleger erzielten Kapitaleinkünften grundlegend. Danach sind Gewinne aus dem Verkauf oder der Einlösung von Zertifikaten sowie laufende Zins- oder Bonuszahlungen bei Privatanlegern stets als Kapitaleinkünfte zu betrachten. Sie unterliegen der Einkommensteuer zu einem (grundsätzlich) einheitlichen Steuersatz von 25% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag hierauf. Verluste aus dem Verkauf oder der Einlösung der Zertifikate können lediglich mit positiven Kapitaleinkünften verrechnet werden. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen wird als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag berücksichtigt. Der Abzug tatsächlich entstandener Werbungskosten ist nicht zulässig.

Sofern die Einkommensteuer durch einen Steuerabzug von Kapitalertrag erhoben wird, hat dieser Steuerabzug grundsätzlich Abgeltungswirkung, sofern die Zertifikate im Privatvermögen gehalten werden. Auf Antrag des Steuerpflichtigen können die Kapitaleinkünfte jedoch in das Veranlagungsverfahren einbezogen und dem persönlichen Einkommensteuertarif unterworfen werden, wenn dies zu einer niedrigeren Einkommensteuerbelastung führt. Kapitaleinkünfte, die nicht bereits der Kapitalertragsteuer unterlegen haben, hat der Steuerpflichtige in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben.

Das neue Recht gilt grundsätzlich für ab 2009 zufließende Kapitalerträge. Für eine Übergangszeit kann auch ab 2009 bis zum 31.12.2008 geltendes Recht Anwendung finden.

Anlegern wird ferner empfohlen, im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage den eigenen steuerlichen Berater zu konsultieren.

Hinweis: Die steuerlichen Regelungen können sich jederzeit ändern.

MSCI® World Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der Morgan Stanley Capital International. R/JCRB Index ist ein eingetragenes Warenzeichen von Reuters America LLC und Jefferies Financial Products LLC. Dow Jones AIG Commodity Index ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dow Jones & Company Inc und American International Group. GPR Global REIT Index ist ein eingetragenes Warenzeichen von Global Property Research. SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange. S&P GSCITM ist ein eingetragenes Warenzeichen von The McGraw-Hill Companies Inc. „Jim Rogers“, „James Beeland Rogers, Jr.“, „Rogers“, „Rogers International Commodity Index®“, „RICI® EnhancedSM Index“ sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marken von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. steht, und werden unter Lizenz genutzt. Der Name und das Konterfei von Jim Rogers/James Beeland Rogers, Jr. sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen von James Beeland Rogers, Jr. Die Zertifikate werden in den Vereinigten Staaten oder an bzw. zugunsten von US-Personen (wie in den US-Wertpapiergesetzen definiert) weder angeboten noch verkauft. Jeder Erwerber der Zertifikate wird um eine Bescheinigung gebeten, die belegt, dass er keine US-Person ist, die Zertifikate nicht in den USA erhält und diese nicht zu Gunsten einer US Person erwirbt.

Weitere Informationen:

www.abnamrozertifikate.de

Privatkunden:

+49 (0) 69 26 900 900

Banken und Sparkassen:

+49 (0) 69 26 900 666

ABN AMRO Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main



Making more possible



ABN·AMRO